

Jürgen Schulte



WILDTIER- KUNDE IN STICHWORTEN

Lernhilfe für die Jägerprüfung

3., aktualisierte Auflage

Wildtierkunde in Stichworten



ulmer

Jürgen Schulte

Wildtierkunde in Stichworten Haarwild, Federwild, naturgeschützte Tiere

Lernhilfe für die Jägerprüfung

3. Auflage

17 Zeichnungen
6 Tabellen

Inhalt

Auf einen Blick (Haarwild)

Tabelle 1 – Lebensraum, Lebensweise, Nahrung

Tabelle 2 – Brunft/Rauschzeit, Tragezeit, Zahl der Jungen

Tabelle 3 – Fährte/Spur, Trophäe, Losung, Zahnformel

Seite 18 Fährten und Spuren von Haarwild

Auf einen Blick (Federwild)

Tabelle 4 – Lebensraum, Lebensweise, Nahrung

Tabelle 5 – Balz, Brutdauer, Gelege, Nesthocker/-flüchter

Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen

(Bundesjagdgesetz und Landesjagdgesetze)

Wisent ... 26

Elchwild ... 26

Rotwild ... 27

Damwild ... 28

Sikawild ... 29

Rehwild ... 30

Gamswild ... 31

Steinwild ... 32

Muffelwild ... 32

Schwarzwild ... 33

Hase ... 34

Schneehase ... 35

Wildkaninchen ... 35

Murmeltier ... 36

Wildkatze ... 36

Luchs ... 37

Fuchs ... 38

Steinmarder ... 39

Baumwilder ... 39

Iltis ... 40

Hermelin ... 41

Mauswiesel ... 41

Dachs ... 42

Fischotter ... 43

Europäischer

Seehund ... 43

Waschbär ... 44

Marderhund ... 44

Nutria ... 45

Mink ... 46

Rebhuhn ... 46

Fasan ... 47

Wachtel ... 48

Auerwild ... 48

Birkwild ... 49

Rackelwild ... 49

Haselwild ... 49

Alpenschnel-
huhn ... 50

Wildtrut-
huhn ... 51

Ringeltaube ... 51

Hohltaube ... 51

Türkentaube ... 52

Turteltaube ... 52

Höckerschwan ... 52

Wildgänse ... 53

Westliche Graugans

Östliche Graugans ... 53

Waldsaatgans ... 54

Tundrasaatgans ... 54

Kurzschnebel-
gans ... 55

Europ. Blässgans ... 55

Atlantische Kanada-
gans ... 55

Weißwangens- oder

Nonnengans ... 56

Ringelgans ... 56

Nilgans ... 56

Wildenten ... 57

Stockente ... 57

Krickente ... 58

Knäkente ... 58

Spießente ... 59

Pfeifente ... 59	Sturmmöwe ... 68	Roter Milan ... 76
Schnatterente ... 60	Heringsmöwe ... 69	Schwarzer Milan ... 77
Löffelente ... 60	Lachmöwe ... 69	Rohrweihe ... 77
Kolbenente ... 61	Mantelmöwe ... 70	Kornweihe ... 78
Tafelente ... 61	Blässhuhn ... 70	Wiesenweihe ... 78
Reiherente ... 62	Haubentaucher ... 70	Wanderfalke ... 78
Moorente ... 62	Großtrappe ... 71	Baumfalke ... 79
Bergente ... 62	Graureiher ... 71	Turmfalke ... 80
Schellente ... 63	Habicht ... 72	Merlin ... 80
Trauerente ... 63	Sperber ... 72	Rötelfalke ... 81
Samtente ... 64	Mäusebussard ... 73	Kolkkrabe ... 81
Eiderente ... 64	Raufußbussard ... 73	Aaskrähe ... 82
Eisente ... 65	Wespenbussard ... 74	(Rabenkrähe Nebelkrähe)
Brandente ... 65	Steinadler ... 74	Elster ... 82
Gänsesäger ... 66	Seeadler ... 75	
Mittelsäger ... 66	Fischadler ... 75	
Zwergsäger ... 67	Schelladler ... 75	
Waldschnepfe ... 67	Schreiadler ... 76	
Silbermöwe ... 68		

Tierarten, die unter Naturschutz stehen, auch solche, die dem »Allgemeinen Schutz« des BNatSchG § 41 unterliegen, wie Bisam und Wanderratte

Braunbär ... 83	Pfuhlschnepfe ... 90	Alpenkrähe ... 95
Wolf ... 84	Bekassine ... 90	Alpendohle ... 96
Ringelrobbe ... 84	Großer Brachvogel ... 90	Nebelkrähe ... 96
Kegelrobbe ... 85	Kiebitz ... 91	Saatkrähe ... 96
Biber ... 85	Rotschenkel ... 91	Eichelhäher ... 97
Bisam ... 86	Kampfläufer ... 92	Dohle ... 97
Wanderratte ... 86	Grünfüßiges	Uhu ... 98
Rohrdommel ... 87	Teichhuhn ... 92	Waldohreule ... 98
Zwergdommel ... 87	Kranich ... 93	Sumpfohreule ... 98
Singschwan ... 88	Weißstorch ... 93	Schleiereule ... 99
Zwergschwan ... 88	Schwarzstorch ... 94	Waldkauz ... 99
Doppelschnepfe ... 88	Kormoran ... 94	Steinkauz ... 100
Zwergschnepfe ... 89	Zwergtaucher ... 94	Raufußkauz ... 100
Uferschnepfe ... 89	Tannenhäher ... 95	Sperlingskauz ... 100

Tierartenregister ... 102

Impressum ... 104

Vorwort

Der Jäger als Lehrbuch liegt bereits in 5. Auflage vor. Die darin auf 300 Seiten ausgeführte Wildtierkunde ist mit dem jetzt vorgelegten Band kurzgefasst und prüfungsgerecht aufbereitet worden. Die nunmehr vergriffene 2. Auflage

wurde in bewährter Textform unter Berücksichtigung neuer wildtierkundlicher Erkenntnisse sowie aktueller Forschungsergebnisse fortgeschrieben.

Hannover, 2018

Jürgen Schulte

Auf einen Blick (Haarwild)

Tabelle 1 – Lebensraum, Lebensweise, Nahrung

Wildart	Lebensraum	Lebensweise	Nahrung
Wisent	primäre Wälder	polygam, Herdentier	Kräuter, Triebe, Rinde, Beerkraut
Elchwild	Sommer:Tundra, Winter: Wald	polygam, allein und Rudel	Elch frisst den Wald
Rotwild	Waldtier, zur Äsung auch Feld	polygam, Rudel, Kahlwild = Leittierführung, suhlen	Mischäser, Tendenz zum Grasfresser
Damwild	Wald- u. Parklandschaft, auch Feld	polygam, Hirsch-/Kahlwildrudel	Gras- und Raufutteräser
Sikawild	Wald, zur Äsung auch Feld	polygam, Hirsch- (altersgetrennt)/Kahlwildrudel, suhlen	Gras- und Kräuteräser
Rehwild	Wald- und Feldreh	polygam, März–Aug. territorial, Wintersprünge	Konzentratselektierer
Gamswild	Wald u. Fels im Hochgebirge	polygam, Rudel, ältere auch allein	Mischäser
Steinwild	Hochgebirge	polygam, geschlechtergetrennte Rudel	überwiegend Gras- und Kräuteräser
Muffelwild	Wald im Mittelgebirge u. in Ebene	polygam, Zufallsherden, alte Widder auch allein	überwiegend Gras- und Kräuteräser
Schwarzwild	Wald, in der Agrarlandschaft im Sommer und Herbst auch Felder	polygam, Rotten, Keiler = Einzelgänger, suhlen	Allesfresser
Feldhase	hoher Feld- u. Umlandanteil	polygam, standorttreu	Gräser, Klee, Kräuter, Kohl, Getreide- u. Rapssaat usw.
Schneehase	Alpen	polygam, Einzelgänger	Gräser, Kräuter, Knospen, Triebe
Wildkaninchen	Ebene (grabefähige Bodenstruktur)	polygam, Sippe mit bis zu 10 Tieren	Wildkräuter u. örtlich vorhandene Grünäsung
Murmeltier	oberhalb Baumgrenze	polygam, Kolonientier	Triebe, Gräser, Samen

Fortsetzung Tabelle 1

Wildart	Lebensraum	Lebensweise	Nahrung
Wildkatze	struktureiche Wälder	polygam, ungesellig, markiert	Kleinsäuger, Vögel, Eier
Luchs	struktureiche Wälder	polygam, ungesellig, markiert	Hase, Rehe, Jungwild, Vögel
Fuchs	anpassungsfähig	polygam, Einzelgänger	Nahrungsgeneralist
Steinmarder	anpassungsfähig, Hausmarder	polygam, dämmerungs-/nachtaktiv	Nahrungsgeneralist
Baum-marder	Waldmarder	wie vor	Nahrungsgeneralist
Iltis	Wald, Feld, Gewässer	wie vor	Nahrungsgeneralist
Hermelin	anspruchlos	polygam, u. tagaktiv	Nahrungsgeneralist
Mauswiesel	Kulturland	polygam	Nahrungsgeneralist
Dachs	Wald-/Weiderand	polygam, Winterruhe	Nahrungsgeneralist
Fischotter	Gewässer, Baue	meist polygam	Nahrungsgeneralist
Seehund	Wattenmeer	polygam	Fisch, Garnelen
Waschbär	anspruchlos	polygam	Nahrungsgeneralist
Marderhund	Mischwald	polygam	Nahrungsgeneralist
Nutria	Auwälder, Bruch	polygam	Vegetarier
Mink	Auwälder, Bruch	polygam	Nahrungsgeneralist

Tabelle 2 – Brunft/Rauschzeit/Ranz/Bärzeit, Tragezeit, Zahl der Jungen

Wildart	Brunft/Rauschzeit Ranz/Bärzeit	Tragezeit (wochen/Tage)	Zahl der Jungen
Wisent	Aug./Sept.	38 – 39 Wo.	1 (2)
Elchwild	ab Mitte Sept.	34 Wo.	1–2
Rotwild	Sept./Okt.	34 Wo.	1 (2)
Damwild	Okt./Nov.	33 Wo.	1 (2)
Sikawild	Sept.-Nov.	32 Wo.	1 (2)
Rehwild	Juli/Aug.	40 Wo. (Eiruhe)	1– 2 (3)
Gamswild	Nov./Dez.	25 – 27 Wo.	1 (2–3)